

Jahresbericht der Bürgergemeinde Pratteln, Abteilung Forst, 01.01.2017- 31.12.2017

Der folgende Jahresrückblick lädt Sie dazu ein, ein bisschen mehr über die Aktivitäten im Prattler Wald zu erfahren. Möchten Sie zu einzelnen Themen mehr wissen, steht Ihnen Waldchef Sven Bill oder Revierförster Markus Eichenberger (079 344 65 12) gerne zur Verfügung. An der alljährlich im September stattfindenden Waldbegehung haben Sie auch Gelegenheit, viel Interessantes über den Wald zu erfahren. Sie sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Inhalt

Personelles	1
Maschinen/ Infrastruktur	2
Holzernte	2
Jungwaldpflege.....	3
Pflanzungen	3
Waldnaturschutz	3
Waldstrassenunterhalt.....	3
Weihnachtsbäume	3
Schädlinge/ Waldgesundheit	4
Öffentlichkeitsarbeit.....	4
Schlusswort	4

Personelles

Reto Liver wurde im September 2017 pensioniert. Mit ihm hat der Forstbetrieb einen kompetenten, ausdauernden und loyalen Mitarbeiter verloren. Wir danken Reto Liver von Herzen für die über 40-jährige Tätigkeit bei der Bürgergemeinde Pratteln und wünschen Ihm und seiner Frau alles Gute zum Ruhestand.

Samuel Strub hat das Qualifikationsverfahren mit Erfolg abgeschlossen und die Lehrzeit per 31.7.2017 beendet. Samuel Strub hat im Anschluss daran als Forstwart im Forstrevier Simplon-Süd gearbeitet, ehe er den Zivildienst antreten musste.

Am 01.08.2017 durften wir Silas Heid als neuen Lernenden willkommen heissen. In Pratteln aufgewachsen, verbindet ihn einiges mit unserem Dorf. Er hat bereits eine Lehre als Zimmermann absolviert, weshalb er den Beruf des Forstwartes verkürzt in zwei Jahren erlernen kann. Wir wünschen Ihm viel Freude an der Ausbildung und der täglichen Arbeit in unserem Wald.

Maschinen/ Infrastruktur



Bild: der «neue» Gabelstapler, Linde H16

Die Forstmaschine Welte wurde im September verkauft. Eine vergleichbare Maschine wird nicht mehr angeschafft. Künftig werden vermehrt Grossmaschinen (Vollernter, Forwarder) von spezialisierten Unternehmen eingesetzt. Wir sind somit weniger an ein bestimmtes Arbeitsverfahren bei der Holzernte gebunden.

Um schwere Lasten auf dem Ebnet heben zu können, wurde ein Gabelstapler (Occasion) angeschafft. Die Maschine hat sich bereits bestens bewährt und wird rege eingesetzt.

Der Talschopf (Talweg 60) wurde sanft renoviert. Zwei Fronten wurden neu gestrichen und die Beleuchtung verbessert. Auf dem Ebnet konnte ein neues Tor eingebaut werden. Damit ist die Zugänglichkeit zum Brennholzrüstbereich für Fahrzeuge bis vier Meter gewährleistet.

Holzernte

Im Jahr 2017 wurden 2'098m³ Holz genutzt. 19% dieser Menge, also 399m³, wurden als Stammholz verkauft, 724m³ konnten als Industrieholz abgesetzt werden. Das restliche Holz (974m³) wurde zu Hackschnitzeln oder Brennholz weiterverarbeitet. Das entspricht 46% der gesamten Nutzung. Verglichen zum Vorjahr wurde weniger Holz geschlagen.

Das Stammholz konnte an Holzhändler verkauft werden. Die Preise entsprachen in etwa dem vorangegangenen Jahr. Gut verkaufen sich weiterhin Eschen und Eichen, währenddem Buche und Ahorn deutlich weniger nachgefragt werden. Die Industrieholzpreise konnten konstant gehalten werden. Das Forstrevier verfügt seit September 2016 über einen direkten Liefervertrag mit der Krono Swiss.

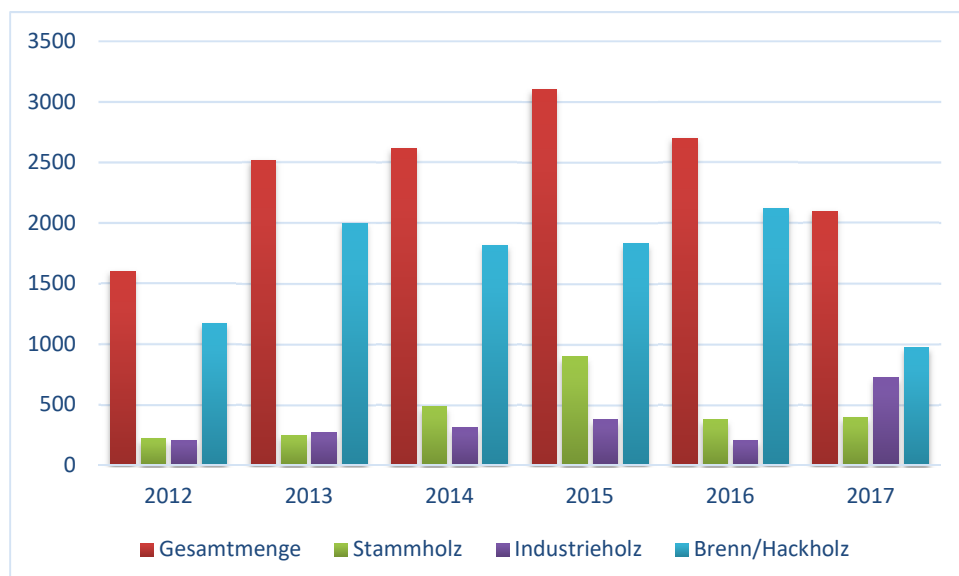


Bild: Überblick Jahresnutzungen der letzten 6 Jahre

Jungwaldpflege

Die Jungwaldpflege zählt nach wie vor zu den wichtigsten Arbeiten im Wald. Hier wird der Grundstein für unsere künftigen Waldungen gelegt. Artenreiche, qualitativ schöne Waldbestände sind das Hauptziel dieser Arbeiten.

Die Forstmannschaft hat total 936 Aren Wald gepflegt. Die Jungwuchs- und Dickungsflächen wurden von Hand gepflegt.

Pflanzungen

Seit mehreren Jahren werden in unseren Waldungen vermehrt junge Bäume gepflanzt. Es handelt sich dabei um Arten, die bei uns nicht oder nur sehr schwer natürlich aufkommen würden. Dies, weil die entsprechenden Samenbäume fehlen. Mit dieser Strategie der künstlichen Waldverjüngung hoffen wir, unseren Wald auf die drohende Klimaerwärmung vorbereiten zu können. Die Artenvielfalt wird dadurch erhöht.



Gepflanzt wurden 80 Weisstannen, 30 Wildäpfel/ Birnen und je 10 Elsbeeren/ Speierlinge. Diese sehr tiefe Pflanzmenge rührt daher, dass weniger Räumungen (flächige Verjüngung durch Entnahme von Bäumen) ausgeführt wurden.

Bild: Foto vom neuen Weiher im «Cholholzgrüebeli»

Waldnaturschutz

Es wurden Waldränder auf einer Gesamtlänge von 350 Meter gepflegt. Diese Aufwertung fand im Bereich «Winterhallen» statt.

Im «Cholholzgrüebeli» hat die Bürgergemeinde einen neuen Waldweiher bewilligt und mitfinanziert. Habitatbäume wurden im ganzen Waldgebiet erfasst und kartografiert. Die Standorte werden im Verlauf des Jahres 2018 öffentlich gemacht. Das Projekt ist zurzeit noch nicht abgeschlossen.

Waldstrassenunterhalt

Die Waldstrassen wurden im üblichen Rahmen (Schächte putzen, Laub blasen) unterhalten. Die Kosten dafür beliefen sich auf CHF 32'927.-.

Weihnachtsbäume

Rund 1'200 Weihnachtsbäume wurden gepflanzt. Verkauft werden konnten ebenso viele Bäume in allen drei Gemeinden zusammen (Pratteln, Frenkendorf, Muttenz). Das entspricht in etwa der Menge, welche bereits in den Vorjahren abgesetzt werden konnte.

Schädlinge/ Waldgesundheit

Das Eschentriebsterben, eine Schleimflusskrankheit beim Ahorn und auffallend viele Buchen mit Rindennekrose wurden beobachtet. Festgestellt wird, dass Buchen vielerorts Trockenschäden aufweisen. Dürre Spitzen oder absterbende Kronenteile sind bei unserer Hauptbaumart keine Seltenheit mehr.

Öffentlichkeitsarbeit

Verschiedenen Eingriffe im Wald werden auf Informationsschildern erklärt. Die jährlich stattfindende Waldbegehung war wiederum mit ca. 100 Teilnehmern sehr gut besucht. Diverse Waldführungen mit Schulklassen konnten durchgeführt werden.

Schlusswort

Unzählige weitere Aufgaben werden von der Forstmannschaft erledigt. Wir hoffen, Sie sind mit unserer Arbeit zufrieden. Wenn Sie etwas im Wald stört, oder Sie uns für etwas loben wollen, so lassen Sie es uns wissen. Wir sind gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an und in unserem Wald.

Pratteln, im Mai 2018
Markus Eichenberger, Revierförster